

22. Update: Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise an Schulen – Aktuelle Informationen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler*innen des Gymnasiums Broich,

nach dem schwierigen letzten Schuljahr ist nach dem Start des neuen Schuljahres nun mittlerweile Alltag eingelebt. Wir tragen Maske, führen regelmäßig Selbsttests durch und halten Abstand, wo immer es möglich ist. Die Zahl der positiven Fälle unter unseren Schüler*innen hält sich ebenso im Rahmen wie die Zahl derer, die aufgrund von engem Kontakt eine Quarantäne erdulden müssen. Vor allem in der Oberstufe ist mittlerweile der Großteil der Schüler*innen vollständig geimpft, was die Zahl der Quarantänefälle auch im Vergleich zum letzten Schuljahr auf ein Minimum reduziert hat.

Das vom Ministerium angekündigte Programm „Ankommen und aufholen nach Corona“ nimmt langsam Gestalt an. Sowohl dem Schulträger als auch den Schulen selbst werden Geldmittel in großem Umfang zur Verfügung gestellt, mit denen die durch die Corona-Pandemie entstandenen Defizite in allen Bereichen aufgefangen werden sollen. In einer Videokonferenz, die eben stattgefunden hat, wurden wir vom Schulträger umfassend informiert, welche Mittel wofür zur Verfügung stehen und wie diese beantragt werden können. Das Ziel scheint tatsächlich zu sein, schnell, bedarfsorientiert und unbürokratisch die durch die Pandemie entstandenen Rückstände bei unseren Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichsten Bereichen durch kreative und vielfältige Maßnahmen aufzufangen. Über den Stand unserer Ideen, Planungen und Projekte in diesem Kontext informieren wir Sie und euch gern im nächsten Update.

Nach einem langen Entscheidungsprozess hat sich der Schulträger nun auch dazu entschlossen, die Klassenräume der Jahrgangsstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen mit Raumlufffiltergeräten auszustatten. Auch hier wird aktuell der Einbau der Geräte vorbereitet und organisiert.

Insgesamt ist bei allen Beteiligten spürbar, dass sich die Lage langsam aber sicher normalisiert. Auch die Sechstklässler freuen sich auf ihre Klassenfahrt nach Kevelaer, die Schüler*innen der Q2 auf ihre Kursfahrten nach Hamburg und München. Ab Montag, dem 20. September 2021, sieht das Ministerium zudem weitere Lockerungen in den Schulen vor, über die wir Sie im Rahmen dieses Updates informieren möchten.

Aktuelle Neuigkeiten und Mitteilungen finden Sie immer auch auf unserer Homepage unter www.gymnasium-broich.de.

1. Personal- und Raumsituation

Die Personalsituation bleibt angespannt, denn es sind aktuell keine Vertretungslehrkräfte auf dem Markt; das heißt bisher konnten wir keine der ausgeschriebenen Vertretungsstellen besetzen. Da wir einige unserer Sportlehrer*innen kurzfristig mehr in ihrem Zweitfach einsetzen mussten und sich gleichzeitig ein Sportkollege für einen Monat in Elternzeit befindet, ist es aktuell leider nicht möglich, alle Sportstunden in der Oberstufe vertreten zu lassen. Zudem müssen wir bestimmte Fächer weiterhin in Form von Distanzunterricht erteilen lassen, da wir keinen Ersatz für die Kolleginnen haben, die aufgrund ihrer Schwangerschaft keinen Präsenzunterricht erteilen.

Auch die Raumsituation ist nach wie vor suboptimal, entspannt sich aber hoffentlich für etwa zwei Jahre, wenn wir zurück ins Hauptgebäude ziehen können. Mit Blick auf den ersten G9-Jahrgang und den daraus resultierenden Raumbedarfen blicken wir allerdings mit Sorge in die Zukunft. Auch angesichts der prognostizierten Schüler*innenzahlen für die nächsten Jahre benötigen wir dringend weitere Räumlichkeiten.

Kurzfristig fehlen uns vor allem Aufenthaltsräume für die Oberstufe, in denen Schüler*innen ihre Freiblöcke verbringen können. Wir konnten uns mit Schollin einigen, den hinteren Teil der Mensa (versuchsweise) den Schüler*innen der Q1 und Q2 als Arbeits- und Aufenthaltsraum für Freiblöcke zur Verfügung zu stellen. Allerdings herrscht aufgrund früherer negativer Erfahrungen große Skepsis, ob die Schüler*innen sorgsam mit diesem Raum, dessen Nutzungsrechte nicht nur uns als Schule obliegen, umgehen. Wir werden deshalb alle Schüler*innen der Q1 und Q2 in den Haus-LKs über die unbedingt einzuhaltenden Nutzungsregeln informieren und die Jahrgangsstufensprecher*innen mit in die Verantwortung nehmen. Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen und alle Informationen geflossen sind, wird die Mensa voraussichtlich Mitte nächster Woche als Aufenthaltsraum geöffnet. Der Raum E 0.43 steht damit ausschließlich den Schüler*innen der EF zur Verfügung.

2. Raumluftfiltergeräte

Der Einbau der Geräte in die Klassenräume der Jahrgangsstufen 5 und 6 soll Ende September erfolgen. Da sich der Schulträger dazu entschlossen hat, die Ausstattung mit solchen Geräten auf die Klassenräume der Jahrgangsstufen 1 bis 6 zu beschränken, erhalten alle anderen Klassen keine Raumluftfiltergeräte. Eine regelmäßige Stoß- und Querlüftung wie auch die Einhaltung aller anderen bestehenden Maßnahmen zum Infektionsschutz bleibt aber auch in den ausgestatteten Räumen erforderlich!

3. Quarantäne und Testpflicht

In der Schulmail vom 09. September 2021 wurden wir über die Neuregelung der Schulquarantäne informiert. Ab Montag, den 20.09.2021 wird Quarantäne in der Regel nur für unmittelbar infizierte Personen verhängt. Im Wortlaut heißt es: „Die Quarantäne von Schülerinnen und Schülern ist ab sofort grundsätzlich auf die nachweislich infizierte Person zu beschränken. Die Quarantäne von einzelnen Kontaktpersonen oder ganzen Kurs- oder Klassenverbänden wird nur noch in ganz besonderen und sehr eng definierten Ausnahmefällen erfolgen.“ Die Prüfung erfolgt nach wie vor durch das Gesundheitsamt der Stadt Mülheim. Das bedeutet auch, dass der Einhaltung aller Hygieneregeln einschließlich des Maske Tragens in den Schulgebäuden sowie Klassen- und Kursräumen eine noch größere Bedeutung zukommt und eine Bedingung für die gezielte Quarantänisierung nur der infizierten Personen darstellt. Sollte das Gesundheitsamt in Ausnahmefällen doch eine Quarantäne für Kontaktpersonen anordnen, kann die Quarantäne der Schüler*innen in diesem Fall durch einen negativen PCR-Test frühestens nach dem fünften Tag vorzeitig beendet werden. Geimpfte oder genesene Schüler*innen sind weiterhin von Quarantänemaßnahmen ausgeschlossen. Erfreulicherweise entfällt durch die Neuregelung auch die Dokumentation der Sitzpläne und wir können nach Monaten starrer Sitzordnungen wieder zu offeneren Unterrichtsformen zurückkehren.

Diese Lockerung wird flankiert von einer zusätzlichen Testung aller Schüler*innen pro Woche, so dass die Selbsttests für alle Schüler*innen ab kommender Woche immer montags, mittwochs und freitags zu Beginn der ersten Stunde durchgeführt werden. Geimpfte und Genesene sind von der Testpflicht ausgenommen, können aber selbstverständlich weiterhin an den Selbsttests teilnehmen, um jedes Risiko einer unbemerkten Übertragung auszuschließen

Am kommenden Montag erfolgt die Zweitimpfung der Schüler*innen, die sich vor drei Wochen an der Schule haben impfen lassen. Herzlich eingeladen sind auch alle Schüler*innen, die sich erst jetzt zu einer Impfung entschieden haben. Die Zweitimpfung erfolgt dann über den Haus- oder Kinderarzt.

4. Sportunterricht

Sportunterricht soll weiterhin nach Möglichkeit im Freien, muss aufgrund der Jahreszeit aber auch immer öfter in der Halle stattfinden. Die Turnhallen sind vom Schulträger und dem Gesundheitsamt unter der Voraussetzung einer Querlüftung über alle Türen und Fenster freigegeben. Der Schwimmunterricht in

Klasse 6 findet unter Einhaltung des Schutzkonzepts des Mülheimer Sportservice ohne Einschränkungen statt. Da die Pflicht zum Tragen einer Maske im Sportunterricht zum Teil aufgehoben werden kann, ist es besonders wichtig, alle sonstigen Regeln so weit wie möglich einzuhalten.

5. AGs, Ausflüge, Klassenfahrten

Angesichts der neuen Regelungen können auch wieder Jahrgangsstufen übergreifende AGs stattfinden. Aktuell überarbeiten wir unser AG-Angebot und müssen mit Augenmaß schauen, was unter den schwierigen personellen Bedingungen möglich ist. Besonders erfreulich ist, dass aufgrund des Engagements einer Mutter unsere Chinesisch-AG wieder aufleben kann. Vielen Dank an dieser Stelle! Die AGs, die wir einrichten können, beginnen voraussichtlich nach den Herbstferien.

Auch Unterrichtsgänge, Ausflüge und Exkursionen sind wieder möglich - und nötig. Natürlich gilt es hier darauf zu achten, dass nach dem letzten Schuljahr nicht zu viel Unterricht ausfällt, aber Schule ist mehr als Unterricht. Deshalb laufen auch bereits die Planungen für die Klassenfahrten in der Erprobungsstufe, in Klasse 9 und für die Kursfahrten der jetzigen Q1. Darüber hinaus freuen wir uns darauf, dass in der Woche vor den Osterferien unsere erste MINT-Fahrt in der Jahrgangsstufe 7 stattfindet. Da die Klassenfahrt nach Borkum leider der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, können die Schüler*innen diese Erfahrung bei der themenorientierten Fahrt ins Sauerland ein wenig nachholen.

6. Sport, Spiel und Spaß in der Pause

Nach Monaten des Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen ist der Schulhof in den Pausen ein großer Spielplatz geworden! Nur noch wenige Schüler*innen beschäftigen sich ausschließlich mit ihrem Smartphone, viele spielen miteinander Ball oder rennen und rasen herum und haben Spaß daran. Besonderer Beliebtheit erfreut sich dabei die Tischtennisplatte, so dass wir uns mit dem Immobilienservice in Verbindung gesetzt haben, ob die Installation einer zweiten Tischtennisplatte auf der anderen Seite des Nebengebäudes – trotz andauernder Sanierungsphase - möglich ist. Eine Begehung des Schulhofs mit der für die Sanierung zuständigen Architektin ist für kommenden Dienstag geplant, um einen Aufstellort zu finden, der die weiteren Sanierungsmaßnahmen nicht behindert. Außerdem möchten wir das Projekt „Spielen statt zocken“, das gerade angelaufen war, als die Corona-Pandemie uns heimsuchte, wiederbeleben. Wir hoffen sehr, dass die mit dem oben erwähnten Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ verbundenen Gelder neben vielen anderen Projekten auch Spielraum für die Anschaffung weiterer Spielgeräte bieten, die dann unter Aufsicht unserer Sporthelfer*innen in der Pause verliehen werden können!

7. Baumaßnahmen auf der Holzstraße

Wie Sie bereits auf unserer Homepage lesen konnten, wird die Schulbushaltestelle Kiebitzfeld aufgrund von Kanalarbeiten auf der Holzstraße ab Montag, den 20.09.2021 für ca. ein Jahr nicht mehr angefahren. Für die Schwimmbad- und Koop-Busse wird eine Ersatzhaltestelle auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle "Thüringer Straße" an der Prinzeß-Luise-Straße eingerichtet. Alle weiteren Informationen und die Lage der Ersatzhaltestellen finden Sie auch in einem Informationsschreiben, das auf der Homepage hinterlegt ist.

8. Krankmeldung, Beurlaubung und Co.

Es ist auch weiterhin von allergrößter Wichtigkeit, dass nur Schüler*innen am Unterricht teilnehmen, die absolut symptomfrei sind. Viele der bisherigen Quarantänefälle sind nur dadurch entstanden, dass Schüler*innen mit Symptomen trotzdem zur Schule gekommen sind mit der Begründung, dass es ja hätte auch ein grippaler Infekt sein können. Bitte lassen Sie im Sinne aller lieber Vorsicht als Nachsicht walten

und lassen Sie Ihr Kind ggf. einen Tag zur Beobachtung zuhause. Dieser Appell richtet sich besonders auch an alle Oberstufenschüler*innen, die selbst entscheiden, ob sie in die Schule gehen.

Bitte denken Sie daran, Ihre Kinder entweder telefonisch über das Sekretariat oder per E-Mail krank zu melden. Schreiben Sie zu diesem Zweck an Gymbroich@muellheim-ruhr.de und setzen Sie die Klassenlehrer*innen bzw. Beratungslehrer*in in cc. In gleicher Weise melden sich volljährige Schüler*innen krank (Beratungslehrer/innen in cc).

Bitte versuchen Sie unbedingt, planbare Arzttermine so zu legen, dass kein Unterricht, aber ganz besonders kein Präsenzunterricht betroffen ist. Ist das nicht möglich, informieren Sie die Klassenleitung bitte rechtzeitig (nach Möglichkeit eine Woche vorher), um Ihr Kind zu entschuldigen. So können unnötige Kollisionen von Klassenarbeiten und solchen Terminen vermieden werden. Für die Oberstufe muss wie gewohnt ein Antrag auf Beurlaubung bei den Beratungslehrer*innen gestellt werden.

9. Ausblick

Langsam aber sicher kehrt ein Gefühl von Normalität zurück und die Minimallösung in Sachen Schulquarantäne trägt ebenso maßgeblich dazu bei wie die Tatsache, dass die Zahl der vollständig geimpften Schüler*innen stetig steigt. Neben Ausflügen und Klassenfahrten planen wir auch eine der Situation angemessene Variante unseres Weihnachtskonzerts. Dennoch sind wir uns bewusst, dass Herbst und Winter noch unangenehme Überraschungen für uns bereithalten könnten und entwickeln aktuell unser „Konzept zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ weiter. Vielen Dank für die konstruktiven Rückmeldungen auch im Rahmen der Klassenpflegschaftssitzungen!

Soweit der aktuelle Stand am 17.09.2021 um 13.30 Uhr!

Liebe Schüler*innen,

wir haben die ersten vier Wochen ohne größere Einschränkungen und Katastrophen überstanden! Da mittlerweile schon viele von euch geimpft sind, blicken wir dem kommenden Herbst zuversichtlich entgegen und tun weiterhin alles dafür, dass Schulschließungen ab sofort der Geschichte angehören. Maskenpflicht, Abstand halten, wo immer es möglich ist, und Lüften werden uns allerdings noch eine Weile begleiten – also denkt daran, euch bei sinkenden Temperaturen nach dem „Zwiebelprinzip“ anzuziehen! Und euch, liebe Sechstklässler*innen, wünschen wir eine ganz tolle Klassenfahrt mit viel Spaß, guter Stimmung, schönen Programmpunkten und all den Abenteuern, die eine Klassenfahrt zu bieten hat! Passt gut auf euch auf!

Herzlichst

Angela Huestegge (Schulleiterin) / Tanja Weymann (Stellv. Schulleiterin)